



Pressemitteilung

Neues Lexikon zu Martin Heidegger

Freiburger Forschungsprojekt untersucht erstmals eine charakteristische Technik im Sprachstil des Philosophen

Unter der Leitung von Prof. Dr. **Günter Figal**, Philosophisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität, erstellen Forscherinnen und Forscher aus Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden ein Lexikon, das die Philosophie Martin Heideggers auf neue Weise erschließen soll. Es wird, im Unterschied zu bestehenden Hand- und Lehrbüchern, Heideggers Philosophie über ihre Wortfindungs- und Begriffsbildungsstrategien zugänglich und nachvollziehbar machen. Somit kann das Projekt den besonderen Sprachstil der Texte des deutschen Philosophen berücksichtigen.

Die Fritz Thyssen Stiftung fördert das Projekt zunächst für zwei Jahre mit 130.520 Euro. Der Freiburger Nachwuchswissenschaftler **Nikola Mirković** koordiniert das Vorhaben als Leiter der Redaktion. In Zusammenarbeit mit dem internationalen Team der Autorinnen und Autoren sowie dem Verlag Walter de Gruyter soll so ein neues Standardwerk für die Heidegger-Forschung entstehen.

Charakteristisch für Heideggers Sprachstil ist die Bildung von lexikalisch-semanticen Netzen: Heidegger versucht immer wieder, neue Ausdrücke zu prägen, statt traditionelle Begriffe zu verwenden. So charakterisiert er Technik als „Ge-stell“ oder führt die Rede vom „Man“ ein. Eine seiner wichtigsten Techniken ist der Rückgang auf einzelne Wortstämme, die er verändert und ins Lateinische und Griechische übersetzt. Dass Heidegger in

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Rimma Gerenstein
Mathilde Bessert-Nettelbeck
Dr. Anja Biehler
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 10.12.2013

solchen sprachlichen Zusammenhängen denkt, prägt seine gesamten Texte. Bisher haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diesen Aspekt noch nicht systematisch untersucht. Das Freiburger Lexikon will dies leisten und zugleich eine Orientierungshilfe für diejenigen Leserinnen und Leser bieten, für die Heideggers Sprache bisher ein Hindernis bei der Lektüre war.

Kontakt:

Prof. Dr. Günter Figal
Philosophisches Seminar
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-2434
E-Mail: guenter.figal@philosophie.uni-freiburg.de

Nikola Mirković
Philosophisches Seminar
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-9252
E-Mail: nikola.mirkovic@philosophie.uni-freiburg.de